

Kontakt: Ingrid Kudirka ▪
Klingelhöferstraße 7 ▪
10785 Berlin ▪
Tel. 030 / 26 39 54-30 ▪
Fax 030 / 26 39 54-22 ▪
kudirka@verkehrsforum.de ▪
www.verkehrsforum.de ▪

Luftverkehrsstandort Deutschland muss leistungsfähig bleiben:

Terminal 3 am Frankfurter Flughafen und dritte Bahn in München zügig bauen

Berlin, 4. März 2015 – Das Deutsche Verkehrsforum (DVF) hat sich erneut für einen zügigen und konsequenten Baubeginn des Terminals 3 am Frankfurter Flughafen und der dritten Start- und Landebahn in München ausgesprochen. Anlässlich der Bedarfsplanüberprüfung, welche die Hessische Landesregierung heute vorstellt, sagte **Thomas Hailer**, Geschäftsführer des DVF: „Das Terminal 3 ist integraler Bestandteil des Ausbaus. Weitere Verzögerungen oder Abstriche bei der Leistungsfähigkeit seiner Luftverkehrsdrehkreuze kann sich Deutschland nicht leisten. Das gilt genauso für den raschen Bau der dritten Bahn am Münchener Flughafen. Der Wettbewerb im globalen Luftverkehr hat sich erheblich verschärft. Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Infrastruktur attraktiv bleibt.“

Das dritte Terminal in Frankfurt ist Teil des Mediationsergebnisses, zu dem auch die neue Nordwest-Landebahn und ein Nachtflugverbot gehören. Der Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau war bereits im Dezember 2007 ergangen. Die Inbetriebnahme der Landebahn Nordwest und das Inkrafttreten des Nachtflugverbotes folgten im Oktober 2011. Die Baugenehmigung für das dritte Terminal wurde im August 2014 erteilt. Der Bedarf für den Terminalneubau war im vergangenen Jahr bereits durch zwei Gutachten bestätigt worden.

Als positives Signal wertet das DVF die Zurückweisung eines Teils der Nichtzulassungsbeschwerden, welche das Bundesverwaltungsgericht heute im Fall der dritten Start- und Landebahn am Flughafen München bekanntgegeben hat. Der Bau der dritten Bahn in München wurde im Juli 2011 planfestgestellt. Im Februar 2014 hatte der Bayerische Verwaltungsgerichtshof alle Klagen gegen das Projekt abgewiesen. Gegen die Nichtzulassung der Revision sind danach beim Bundesverwaltungsgericht 12 Beschwerden eingelegt worden. Sechs davon wurden jetzt abgewiesen.

Das **Deutsche Verkehrsforum** ist die einzige verkehrsträgerübergreifende Wirtschaftsvereinigung in Europa. Unsere rund 170 Mitgliedsunternehmen wollen die Verkehrsbedingungen verbessern sowie die Mobilität in Deutschland und Europa sichern.